

Waldorfschulen-ein großes Mysterium

Beitrag von „Enja“ vom 18. Dezember 2005 22:19

Hallo,

wenn du so fragst. Eine Grundschullehrerin sollte meiner Meinung nach die Basics der in der Region angebotenen Schulen kennen. Unsere tun das auch.

Über die einschlägigen Bewegungen wenigstens etwas zu wissen, gehört doch schon fast zur Allgemeinbildung. Hat ja nichts damit zu tun, ob es einem nun gefällt oder nicht. Waldorf, Montessori, Reformpädagogische Ansätze, Summerhill. So in der Richtung.

Die Waldorfschüler in meiner Verwandtschaft sind frühestens zur 5. Klasse dort hingewechselt. Die meisten später.

Grüße Enja